

8.7

LEISTUNGSABZEICHEN DER THW-JUGEND

-

ANLAGE 8.7 GEMEINSCHAFTSPROJEKT

Stand: 30.09.2020
Version 3.3

Herausgegeben durch:

THW-Jugend e.V.
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
THW-Leitung, Referat EA 3
Ausbildungsgrundlagen und -medien

Historie:

Datum	Name	Beschreibung der Änderung
2007..2011	TeamALA	Überarbeitung und Ergänzung/ Aufbereitung und Redesign
bis 04.2015	TeamALA, E3	Detaillierte Beschreibung und Bewertungskriterien
12/2019	AG LA	V 3.0: Überarbeitung der Beschreibung, Bewertung und Vorabcheckliste
02/2020	AG LA	V 3.1: Keine weiteren Änderungen
04/2020	AG LA	V 3.2: Keine weiteren Änderungen
09/2020	AG LA	V 3.3: Verbesserung der Fehler aus V 3.2, neues Design

Ziele des Gemeinschaftsprojektes

Das Gemeinschaftsprojekt stellt sowohl für den/die Junghelfer_in als auch für die durchführende Jugendgruppe bzw. den Ortsverband einen Mehrwert dar.

Im Gemeinschaftsprojekt lernen die Jugendlichen in erster Linie **Verantwortung** für ihr Projekt (oder ihren Projektanteil) zu übernehmen. Sie lernen die Grundlagen des Projektmanagements kennen: Sie setzen Ziele, entwickeln **neue und kreative Ideen**, und lernen dabei, einfache Projekte zu **planen** und **durchzuführen**. Sie verlassen dabei ihre gewohnte Umgebung und arbeiten mit anderen Personen, Funktionären und Ansprechpartner_innen **zusammen**. Durch die explizite Planung und Durchführung von Projekten oder Teilen davon können (soweit im jeweiligen Bereich möglich) Führungsfunktionen oder organisatorische Qualitäten erlebt und erlernt werden. Nach der Durchführung des Projektes ziehen sie ein Resümee und werten das Projekt aus. Abschließend stellen sie ihre Tätigkeiten, Aktionen und Erkenntnisse im Rahmen der Leistungsabzeichen-Abnahme vor.

Die Jugendlichen lernen:



Gleichermaßen profitiert aber auch die Jugendgruppe bzw. der Ortsverband von dem Projekt, denn **neue und kreative Ideen** sind eine Bereicherung für jede Organisation. Zum einen werden dadurch mehr **abwechslungsreiche Aktionen** durchgeführt, zum anderen motiviert das Gemeinschaftsprojekt dazu, mit anderen Personen und Organisationen **zusammen** zu arbeiten. Es wirkt sich positiv auf die Gemeinschaft aus und ist schlussendlich eine wirksame Maßnahme der **Öffentlichkeitsarbeit**.

Die Jugendgruppen/der Ortsverband wird motiviert:



Bewertung des Gemeinschaftsprojektes

Bewertet wird das durchgeführte Gemeinschaftsprojekt im Rahmen der Abnahme des Leistungsabzeichens Gold anhand der Projektvorstellung der Jugendlichen. Die mit der Abnahme beauftragte Person kann sich lediglich anhand der dargestellten Fakten ein Bild von dem geleisteten Projekt machen. Der Projektabschluss ist daher Voraussetzung für die Bewertung.



Die Bewertung beinhaltet folgende Hauptaspekte:

- Inhaltliche Projektbewertung
- Präsentationsbewertung

und die Möglichkeit, durch gezielte Rückfragen ein noch besseres Bild zu erhalten.

Die mediale Art und Weise der Vorstellung des Projektes ist dabei nicht vorgeschrieben. Der Schwerpunkt liegt auf der Planung und Durchführung des Projektes. Da die abnahmeberechtigten Personen dabei nicht anwesend sein können, ist die Vorstellung essenziell. Nur so lassen sich die geleisteten Inhalte vermitteln und bewerten.

Die Bewertungskriterien der Projektvorstellung folgen deshalb dem nebenstehenden Schaubild.

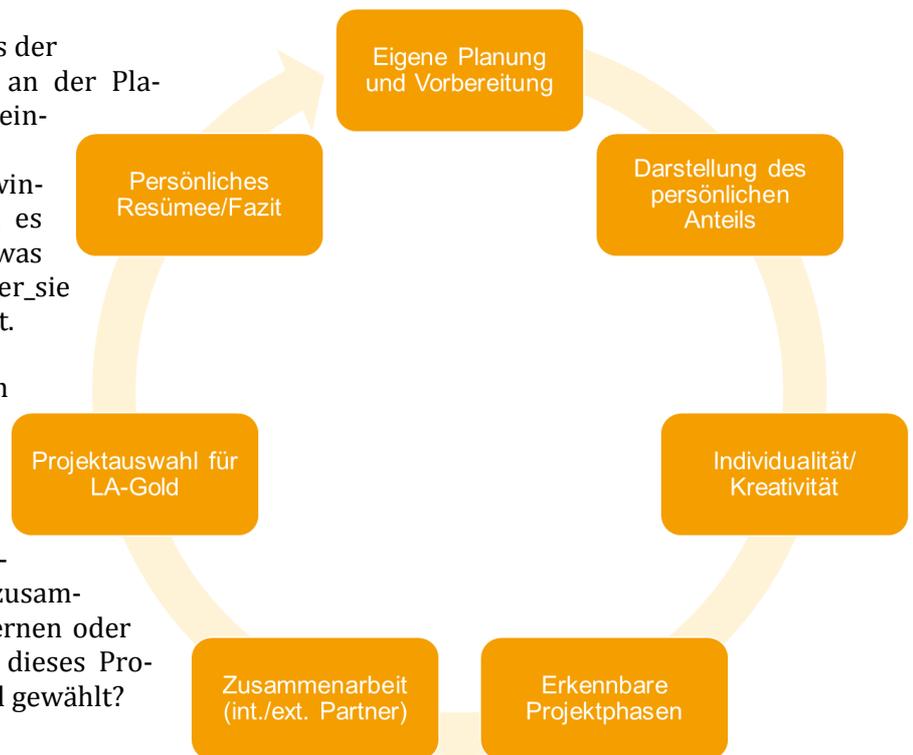


Die Herausforderung liegt in der inhaltlichen Bewertung des durchgeführten Projektes. Folgende Kriterien sind dabei unter anderem ausschlaggebend:

Es muss klar ersichtlich werden, was der Anteil der einzelnen Jugendlichen an der Planung und Durchführung des Gemeinschaftsprojektes war.

Der/die Jugendliche muss nicht zwingend alles alleine gemacht haben, es muss aber herausgestellt werden, was der eigene Anteil war bzw. wofür er_sie die Verantwortung übernommen hat.

Folgende Fragestellungen müssen deshalb u. a. beantwortet werden:
Sind die einzelnen Projektphasen von Idee, Planung, Durchführung und Nachbereitung erkennbar und ist der/die Jugendliche Teil davon gewesen? Mit wem wurde zusammengearbeitet? Wer waren die internen oder externen Partner? Weshalb wurde dieses Projekt für das Leistungsabzeichen Gold gewählt?



Für das Gemeinschaftsprojekt reicht es nicht, in ein bereits fertig geplantes Projekt einzusteigen, welches der Ortsverband oder die Ortsjugend ohnehin durchführt. Es ist schließlich ein Ziel, die Organisation zur Durchführung von möglichst neuen oder erweiterten¹ Veranstaltungen für die Gesellschaft mit der Beteiligung von Jugendlichen zu motivieren. Nach der Durchführung des Projektes sollen die Junghelfer_innen dies reflektieren und herausarbeiten, was sie beim nächsten Mal verändern würden.



Anhand der zuvor beschriebenen Ziele lassen sich viele Fragen stellen, was zu einem besseren Verständnis für das geleistete Engagement führt.

¹ Ob der Umfang eines Projektes oder die Erweiterung bzw. Veränderung eines bereits existierenden Projektes ausreichend für die Kriterien der Abnahme des Gemeinschaftsprojektes ist, lässt sich im Zweifelsfall vorab von der jeweiligen verantwortlichen Person für das Leistungsabzeichen in den Ländern erfragen.

Anmeldung zum Leistungsabzeichen - Gemeinschaftsprojekt

Wir empfehlen, diese Anmeldung selbstständig vor der Abnahme des Leistungsabzeichens der Stufe Gold/Kombi-Gold abzugeben. Sie kann im Ermessen der Abnahmekommission sogar vorab eingefordert werden.

Diese Anmeldung hilft der Abnahmekommission dabei, sich besser auf die Person und ihr Projekt einzustellen und vermeidet Enttäuschungen. Gleichzeitig dient sie als Checkliste und unterstützt die vorbereitenden Jugendlichen und ihre Betreuer_innen, nichts zu vergessen bzw. nicht mit falschen Erwartungen in die Abnahme zu gehen.

Vorname Nachname des_der Jugendlichen:	
Ortsverband/Ortsjugend:	
Titel des durchgeführten Projektes:	
Kurze Erklärung , was das Projekt beinhaltet:	
Datum/Zeitraum der Projektdurchführung:	
Warum wurde das Thema gewählt? (Kurze Erläuterung)	
Welcher „gesellschaftliche“ Aspekt wurde mit dem Projekt adressiert?	
Welches Präsentationsequipment wird benötigt? Beispiel: Beamer, Laptop, Flipchart, Moderationswand, Whiteboard, Tafel oder auch gar nichts	

Ich habe die Abnahmekriterien gelesen und verstanden

Hinweise zur Abnahme:

Der folgende Bewertungsbogen ist eine Hilfestellung für die mit der Abnahme beauftragten Personen. Der Bogen bildet die Hauptaspekte und erforderlichen Mindestanforderungen sowie die zu erfüllenden Ziele ab.

Die Vorstellungen der Gemeinschaftsprojekte können sehr individuell sein, weshalb die abnahmeberechtigten Personen ein erhöhtes Maß an Beurteilungsvermögen von und mit Jugendlichen benötigen. Sie müssen sich dabei teilweise sehr persönlich auf die jeweiligen Junghelfer_innen einstellen können, um die **wirkliche Mitwirkung bei dem Gemeinschaftsprojekt** beurteilen und bewerten zu können.

Das Beurteilungs- und Einfühlungsvermögen der abnahmeberechtigten Person(en) ist deshalb in besonderem Maße erforderlich!

Da die Bewertungen größtenteils subjektiv sind und ein hartes „erfüllt“ oder „nicht-erfüllt“ der einzelnen Kriterien oft schwer ist, sind diese in Abstufungen möglich. Von links nach rechts besser werdend, ist ab der Mitte das einzelne Kriterium als bestanden zu bewerten. So lassen sich auch bessere und schlechtere Bewertungen leichter abgrenzen und einschätzen.

Sowohl die Präsentationskriterien als auch die inhaltlichen Bewertungskriterien des Projektes sind in sich zu erfüllen, um die Abnahme des Gemeinschaftsprojektes erfolgreich zu bestehen.



Beispiele und Ideen für mögliche Gemeinschaftsaktionen, bei denen sich die Jugendlichen engagieren können, sind im direkten Umfeld zu entdecken.

Gemeinschaftsprojekt (2 von 2)*

Bewertung	Bei den folgenden Bewertungskriterien Einschätzung angeben.	Daten des_der Junghelfer_in	
	Ab ✓ ist ein Kriterium erfüllt.	Vorname:	
	Bewertungskriterien	Nachname:	
		OJ/OV:	

Präsentationskriterien (6 von 8)

-- - ✓ + ++

ggf. Vermerk

X	Aufbau und Ablauf der Vorstellung (erkennbarer „Roter Faden“)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
0	Kreative bzw. ansprechende Darstellung der Präsentation	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
X	Erkennbarer Themenbezug (verständliche Erläuterung)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
X	Art und Weise der Vorbereitung auf das Leistungsabzeichen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
0	Einhaltung des vorgegebenen Rahmens (Zeit/Übersichtlichkeit)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
0	Geeignete Medienwahl und Darstellungsmethode	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
X	Eigenständige, souveräne Vorstellung (freier Vortrag/Kontakt zu Zuhörern)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
0	Richtige Beantwortung von Rückfragen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Inhaltliche Bewertung des Projekts (5 von 7)

-- - ✓ + ++

ggf. Vermerk

X	Überzeugende Veranschaulichung der eigenen Planung und Durchführung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
X	Schlüssige Darstellung des persönlichen Anteils bei der Durchführung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
0	Individualität bzw. Kreativität bei der Gestaltung und Durchführung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
X	Erkennbare Projektphasen (Ziele, Planung, Umsetzung, Durchführung)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
0	Zusammenarbeit mit internen oder externen Partnern	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
X	Auswahlkriterium des Projektes als Thema für das Leistungsabz. - Gold	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
0	persönliches Resümee von dem Projekt (Erkenntnis, Fazit)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

* (2 von 2) bedeutet beide Teilbereiche sind jeweils zu bestehen, um die Gesamtbewertung zu erfüllen